

GETARNTER SENDEMAST

Wochenblatt Regensburg, 17.11.04

Eine neue Modeerscheinung soll offenbar den absehbaren Protest von Mobilfunk-Kritikern ausbremsen: Die Antennen werden einfach durch eine Kamin-Atrappe „verkleidet“. Im Regensburger Stadtteil Steinweg gibt es gleich mehrere Exemplare davon. Auf unserem Bild zeigt Walter Seidl-Schulz (mit seinen Töchtern Anna und Eva) auf den Kamin eines Mehrfamilienhauses in der Lappersdorfer Straße. In ihm ist eine UMTS-Antenne versteckt. Der in der Arnulf-Enders-Straße wohnende Seidl-Schulz findet es dreist, dass die Anwohner nicht informiert, sondern nur getäuscht wurden. Er hat daher ein Protestschreiben an den Oberbürgermeister geschickt, das rund 20 Leute aus der Nachbarschaft mit unterzeichnet haben.

(wr)